



Sicherheitsdatenblatt gemäß (EC) 1907/2006 (REACH)

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt**Handelsname:** >B< Weichlotpaste Nr. 3, Artikel-Nr. 4943**Angaben zum Hersteller / Lieferant****Adresse:** Jürgen Armack GmbH
Oststraße 104, 22844 Norderstedt
Telefon: +49/40/5221036**E-Mail-Adresse:** armack@armack.de, Herr Oliver Armack*)**Notruf-Telefon:** +49/40/5221038

2. Mögliche Gefahren*)

Gefahrenbezeichnung: Xi – Reizend N - Umweltgefährlich**für Mensch:**

Siehe Punkt 11 und 15

Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut (R36/37/38)

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken (R22)

für Umwelt:

Siehe Punkt 12.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben (R51/53)

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen*)

Chemische Charakterisierung: Pastöse Mischung aus nachstehend genannten Inhaltsstoffen und Zusätzen**Inhaltsstoffe:**

Gehalt:	CAS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Stoff
9 - 15 %	7646-85-7	C-Ätzend N-Umweltgefährlich	34-51/53	Zinkchlorid
1 - 3 %	12125-02-9	Xn-Gesundheitsschädlich	22-36	Ammoniumchlorid

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Nach Einatmen: Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten: Frischluft, ärztliche Hilfe.**Nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.**Nach Augenkontakt:** Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten ausspülen. Arzt kontaktieren.**Nach Verschlucken:** Mund gründlich mit Wasser spülen, viel Wasser trinken. Sofort Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Auf Umgebung abstimmen.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** nicht geprüft**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehenden Gase:** Im Brandfall können gefährliche Dämpfe entstehen (Chlor, HCl)**Besondere Schutzausrüstung:** unabhängiger Atemschutz

6. Maßnahmen bei unbeabsichtiger Freisetzung

Personenbezogene**Vorsichtsmaßnahmen:** Augen- und Hautkontakt vermeiden.**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.**Verfahren zur Reinigung:** mechanisch aufnehmen, der Entsorgung zuführen.



7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:	Für gute Raumbelüftung sorgen, Hinweise auf dem Etikett beachten. Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
Brand- /Explosionsschutz:	Es gelten keine besonderen Vorschriften.
Anforderungen an Lager- räume und Behälter:	Dicht verschlossen aufbewahren.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für gute Lüftung sorgen. Absaugvorrichtung.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen
Handschutz:	Gummihandschuhe (EN 374). Handschutzcreme empfehlenswert.
Augenschutz:	dichtschießende Schutzbrille
Körperschutz:	geeignete Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:	Form:	pastös
	Farbe:	grau
	Geruch:	schwach
Schmelzpunkt/-bereich:	230 - 250°C	
Siedepunkt/bereich:	keine Daten vorhanden	
Flammpunkt:	nicht bestimmt	
Selbstentzündlichkeit:	nicht anwendbar	
Explosionsgefahr:		
Untere Explosionsgrenze (UEG):	nicht anwendbar	
Obere Explosionsgrenze (OEG):	nicht anwendbar	
Dichte bei 20°C:	2,35 g/cm ³	
Löslichkeit in Wasser bei 20°C:	löslich, teilweise	
ph-Wert unverdünnt:	7	

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Zersetzungsprodukte:	siehe Punkt 5
Zu vermeidende Stoffe:	Kontakt mit anderen Chemikalien vermeiden
Zu vermeidende Bedingungen:	Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung nicht zu erwarten.

11. Angaben zur Toxikologie

Angaben über Reizwirkungen:	Reizt die Augen, Haut und Schleimhäute
Verschlucken:	Kann Schmerzen, Erbrechen, Durchfall bewirken.

12. Umweltbezogene Angaben*)

Wassergefährdungsklasse WGK:	Schwach wassergefährdend (WGK 1)
Betrifft Zinkchlorid:	Zinkchlorid ist nicht biologisch abbaubar
Akute Fischtoxizität:	LC50 Leuciscus idus, Daphnientoxizität LC50 Daphnia magna



13. Hinweise zur Entsorgung

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in der EG vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben; dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Die Beseitigung ist durch entsprechende Gesetze bzw. Verordnungen der EG-Mitgliedsländer sowie in Deutschland auch durch die Bundesländer geregelt. Mit den zuständigen Stellen Kontakt aufnehmen. Entsorgung der Verpackung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht-kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

In Gebinden von 250 g im Umkarton à 20 Dosen kein Gefahrgut gemäß LQ 7

Landtransport ADR/RID + GGVS/GGVE: Umweltgefährdender Stoff, flüssig, N.A.G.

UN-Nummer: 3082

ADR/RID + GGVS/GGVE-Klasse: 9

Ziffer und Buchstabe: M 7

Verpackungsgruppe: III

Seeschifftransport IMDG/GGVSee: Umweltgefährdender Stoff, flüssig, N.A.G.

IMDG/GGVSEE-Klasse: 9

UN-Nummer: 3082

Verpackungsgruppe: III

EMS: MFAG

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR: Umweltgefährdender Stoff, flüssig, N.A.G.

ICAO/IATA-Klasse: 8/196

UN/ID-Nummer: 3082

Verpackungsgruppe: III

15. Rechtsvorschriften*)

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: Xi-Reizend
N-Umweltgefährlich

Gefahrbestimmende Komponente: Zinkchlorid

R-Sätze: R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

S-Sätze: S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S28 Bei Berührung mit der Haut sofort gründlich abwaschen.
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdaten-Blatt zu Rate ziehen.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend)

16. Sonstige Angaben

***) = Änderungen zum letzten Stand**

Weitere Informationen: Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

24 Std.-Notfallauskunft: Giftnotruf Berlin – Telefon 030/19240